

NAZIAUFMARSCH,
GESCHICHTSREVISIONISMUS
UND REPRESSION ENTGEGENSTELLEN

BLOCK DRESDEN 2012

WWW.DRESDEN-NAZIFREI.COM
FACEBOOK.COM/DRESDEN.STELT.SICH.QUER
WWW.TWITTER.COM/DD_NAZIFREI



Block Dresden 2012 – Blockieren, bis der Naziaufmarsch Geschichte ist!

Auch in diesem Jahr versuchen Nazis im Februar durch Dresden zu marschieren. Dabei werden sie Jahr für Jahr von der Polizei geschützt, während Antifaschist_innen, die sich den Nazis entschlossen in den Weg stellen, kriminalisiert werden. Dass Neofaschismus nicht einfach „nur eine Meinung“ ist, sondern in letzter Konsequenz tötet, offenbarte sich abermals in den Erkenntnissen zur Mordserie des NSU. Die Verstrickung des Verfassungsschutzes in diese Ereignisse zeigte zudem, dass Behörden und Verbote kein Nazi-Problem lösen, sondern es lediglich verwalten.

Wir rufen alle Demokrat_innen dazu auf, Antifaschismus nicht zum Verwaltungsakt verkommen zu lassen und mit uns aus Darmstadt nach Dresden zu fahren, um die Nazis am 18. Februar 2012 ein drittes Mal zu blockieren!

Mit dem geplanten Aufmarsch versuchen die Nazis erneut an das Gedenken der Bombardierung Dresdens im Februar 1945 und an den damit einhergehenden Opfermythos vom „unschuldigen Dresden“ anzuknüpfen. Die Ignoranz der Stadtverwaltung und mangelndes Problembewusstsein der Dresdner Bevölkerung, haben mit dazu beigetragen, dass sich der Gedenkmarsch mit zwischenzeitlich bis zu 7.000 Teilnehmer_innen zu Europas größtem Nazi-Event entwickelte. Doch die Dynamik der Aufmärsche ist gebrochen. Zu verdanken ist dies insbesondere dem entschlossenen Handeln von 12.000 (2010), bzw. 20.000 (2011) Menschen, die den Marsch der Nazis in den letzten beiden Jahren erfolgreich mit Massenblockaden verhindert haben.

Unser Ziel bleibt den Naziaufmarsch zu verhindern, bis er Geschichte ist. Hierbei suchen wir nicht die Auseinandersetzung mit der Polizei. Wir sind entschlossen die Nazis zu blockieren, von uns wird dabei keine Eskalation ausgehen. Wir sind solidarisch mit allen, die mit uns das Ziel teilen, den Naziaufmarsch zu verhindern.

Wir protestieren im Februar in Dresden auch gegen die Aushöhlung des Versammlungsrechts und staatliche Überwachung. In Dresden soll bewusst das Rechtsordnungsprinzip der Verhältnismäßigkeit verschoben werden, um „gläserne Demonstrant_innen“ zu schaffen. Wir treten dem entschieden entgegen. Dabei stehen wir zusammen gegen alle Versuche der Einschüchterung und der Beschneidung unserer Bürger_innenrechte.

Wir überlassen den Nazis keinen Meter Straße. Wir blockieren ihren Aufmarsch auch 2012 – Bunt und lautstark, kreativ und entschlossen!

Infoveranstaltungen

30.01. / 20:00 Uhr / Oettinger Villa
01.02. / 19:00 Uhr / 603qm

Aktionstraining

11.02. / 15:00 Uhr / 603qm

Kartenvorverkaufsstellen

ASTA TU Darmstadt
DGB-Haus

Abfahrt

Darmstadion, Nacht zum 18.02.

Rückfahrt

Dresden, Abend des 18.02.

Solipreis

5€ / 10€ / 15€

Die exakten Abfahrtszeiten entnehmt ihr der Website: www.asta-tud.de/dresden
Hintergrundinformationen: www.dresden-nazifrei.com